



Die Fünftklässler des Hans-Carossa-Gymnasiums holten mit dem Beitrag „Klassenfahrt zum Jupiter“ den ersten Platz beim „Earsinn 2013“-Radio-Wettbewerb. Rechts steht Lehrer Thomas Oberhofer. (Foto: BR / Natasha-I. Heuse)

## „Wie klingt die Zukunft?“

Das Hans-Carossa-Gymnasium gewann einen BR-Radiowettbewerb

„Wie klingt die Zukunft?“ war das Thema des diesjährigen „Earsinn“-Wettbewerbs, den der Bayerische Rundfunk veranstaltet hatte. Am Mittwoch kürte der Sender die Sieger – und vergab den ersten Preis an eine Schulklasse aus der Stadt. Die fünfte Klasse des Hans-Carossa-Gymnasiums gewann den Wettbewerb mit dem Stück „Klassenfahrt zum Jupiter“.

Rund 90 teilnehmende Schüler waren dabei, als im großen Sitzungssaal die besten Wettbewerbsbeiträge prämiert wurden.

In einem vierminütigen Beitrag

erzählten die Schüler der dritten bis siebten Klassen mit Geräuschen, Musik und Sprache über die Welt von morgen. Eine Jury aus Hörfunkjournalisten wählte aus allen Einsendungen die fünf besten aus.

Vor der Preisverleihung durften alle Schüler aus den Gewinnergruppen bei einer Führung das BR-Funkhaus kennenlernen und außerdem eine Vorstellung des extra eingeladenen „Doctor Döblingers geschmackvollen Kasperltheaters“ besuchen.

Der Preis für die drei Bestplatzierten: Die Siegerbeiträge werden

im Bayerischen Rundfunk gesendet – heute und am Montag, 8. Juli, zwischen 18.30 und 19 Uhr in der Sendung radioMikro (Bayern 2). Ein Juniorsonderpreis (eine Hör- und Sprachschatzkiste der Stiftung Zuhören) geht zur Motivation an Schüler, die nach den Regularien eigentlich noch zu jung für den Wettbewerb sind.

Der „Earsinn“-Wettbewerb 2013 wird unterstützt von der Stiftung Zuhören, dem Kultusministerium und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München.